

innoXperts®
competence in innovation

Vortragsredner, Experte, Buchautor
für Innovation, Transformation, Kreativität und Motivation

HENRYK
MIOSKOWSKI



ÜBER HENRYK MIOSKOWSKI

Vortragsthemen	3 – 12
Speakerprofil	13
Vita	14
Publikationen	15
Zuhörerstimmen	16
Referenzen	17
Pressestimmen	18 – 19
Kontakt	20



VORTRAGSTHEMEN

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | Systematische Ideenentwicklung
Von großartigen Erfindern lernen | 4 |
| 2 | Mut zur Innovation
Innovationen brauchen eine entschlossene Geisteshaltung | 5 |
| 3 | Freiheit und Menschlichkeit
als Kompass für gesellschaftliche und unternehmerische Metamorphose | 6 |
| 4 | Zukunftstechnologien als Innovationsturbo?
Zukunftsweisende Anwendungsfelder für KI, VR und Blockchain im Unternehmen finden | 7 |
| 5 | Kollektives Denkversagen
Wie Angst die Kreativität außer Kraft setzt – und wie wir neue Innovationsstärke gewinnen | 8 |
| 6 | Da Vincis finden und halten
Mitarbeiter mit stark ausgeprägten kreativen Fähigkeiten gewinnen und fördern | 9 |
| 7 | Entwicklung und Förderung intrinsischer Motivation bei Teams
Mit Leidenschaft zu messbar besseren Teamergebnissen | 10 |
| 8 | Kreativität als Schlüsselressource der Zukunft
Bedarf an kreativen Köpfen in der Wirtschaft bedienen | 11 |
| 9 | Unternehmerische Kreativität in Schulen
Unseren Kindern mit Kreativität den Spaß am Lernen geben | 12 |



1 Systematische Ideenentwicklung

Von großartigen Erfindern lernen

Wenn der Erfinder Thomas Alva Edison 1093 Patente anmeldet und mit den meisten wirtschaftliche Erfolge erzielt, ist es kein Zufall! Vielmehr entstehen Ideen systematisch und strukturiert.

Dieser Vortrag erklärt die sechs Schritte der systematischen Ideenentwicklung von Thomas Edison und präsentiert einige überraschend einfache und doch extrem wirkungsvolle Methoden aus dem EDISON-Prinzip® der InnoCademy®.

Zielgruppe: Teams und Führungskräfte mit kreativem Aufgabenprofil



2 Mut zur Innovation

Innovationen brauchen eine entschlossene Geisteshaltung

Geniale Produkte und Geschäftsmodelle entstehen selten in geschliffenen Prozessen und mit Hilfe brillanter Methoden. Sie sind vor allem das Ergebnis einer mutigen, entschlossenen und hochmotivierten Geisteshaltung.

Dieser Vortrag rüttelt wach und provoziert. Zeigt aber auch gleichzeitig den fantastischen Lohn für mehr Mut zur Innovation.

Zielgruppe: Führungskräfte und R&D



3 Freiheit und Menschlichkeit als Kompass für gesellschaftliche und unternehmerische Metamorphose

Wie gelingen künftig gesunde Unternehmensentwicklung und erfolgreiche Innovation?

Dieser Vortrag zeigt entlang zweier Leitwerte, wie Unternehmen sich in Zukunft gesund entwickeln und Innovation erfolgreich gestalten können:

Freiheit im Sinne gelebter, partizipativer Autonomie, die Intrapreneurship, Fehlerkultur und sanktionsfreies Denken ermöglicht. Dabei bedeutet dieses Mindset, dass Freiheit auch Verantwortung heißt: für das eigene Handeln und Wirken als Team oder Abteilung, aber auch im Rahmen von Entrepreneurship mit dem Blick auf das ganze Unternehmen und die Gesamtzusammenhänge.

Menschlichkeit im Sinne echter persönlicher Bedürfnisse: Nach innen gerichtet heißt das: Fördern unsere Teams die persönliche Weiterentwicklung jedes Einzelnen? Das entscheidet zunehmend über die Attraktivität als Arbeitgeber. Mit Blick nach außen bedeutet es: Erfüllen unsere Produkte und Dienstleistungen echte Bedürfnisse oder nur künstlich geschaffene? Wer sich auf wahre menschliche Bedürfnisse ausrichtet, stärkt damit zugleich die freiheitlichen Prinzipien in der Organisation.

Zielgruppe: Unternehmer, Top Management und Führungskräfte, HR-Entscheider, Marketingverantwortliche



4 Zukunftstechnologien KI, VR und Blockchain – Innovationsturbo oder Ressourcenverschwendung?

Zukunftsweisende Anwendungsfelder im Unternehmen finden

Nach den typischen, ersten Hypes neuer Technologien, wie beispielsweise Blockchain, Virtual Reality (VR) und Künstliche Intelligenz (KI) und Experimenten zum Einsatz der Trends zeichnen sich erste sinnvolle Anwendungsfelder ab. Die digitalen Lösungen werden in Prozesse integriert und Geschäftsmodelle daraus entwickelt. Doch welches sind die sinnvollen oder gar notwendigen Anwendungsfelder für Blockchain, VR, KI und Co? Was können innovative Lösungen tatsächlich ersetzen und wo sind sie „nur“ eine Inspirationsquelle für den radikalen Umbau von Prozessen und Dienstleistungen?

Dieser Vortrag liefert keine Standardantworten, sondern stellt einen konkreten Branchen- und Unternehmensbezug her und inspiriert zu den relevanten Fragen in der digitalen Zukunft.

Zielgruppe: Top Management, mittleres Management, Digitalisierungsverantwortliche



5 Kollektives Denkversagen – Wie Angst die Kreativität außer Kraft setzt

... und wie wir neue Innovationsstärke gewinnen

Mit Beginn der Corona-Krise offenbarte sich, wie schnell mit Gleichgesinnung und Abschaffung der Diversität sowie der Diskreditierung von Andersdenkenden die Innovationsfähigkeit in unserem Land zerstört wurde.

Die Spaltung der Gesellschaft und das Schüren von Ängsten tötet die Kreativität und verhindert den Blick auf die Krise aus unterschiedlichsten Perspektiven. Denn nur mit dem Einsatz unserer kreativen Fähigkeiten können wir eingetretene Denkpfade verlassen und die Chancen hinter der Krise erkennen und nutzen. Wie können wir mit gebündelten Kräften, verschiedenen Standpunkten, Thesen und Erkenntnissen die großen Probleme unserer Zeit meistern und einen Grad an Innovationsfähigkeit erreichen, der möglicherweise auch zu einem offeneren und zukunftsgerichteten Miteinander in Gesellschaft und Wirtschaft führt? In diesem Vortrag erfahren Sie, wie man mit Kreativität Krisen bewältigt, durch eigenverantwortliches Denken und Handeln konstruktive Lösungen findet und abseits des derzeit weit verbreiteten Schwarz-Weiß-Denkens zurück zu einer wertschätzenden Gemeinschaft findet.

Zielgruppe: Unternehmer, Top Management und Führungskräfte



6 Da Vincis finden und halten

Mitarbeiter mit stark ausgeprägten kreativen Fähigkeiten gewinnen und fördern

Würde ein da Vinci oder Edison ein Assessmentcenter über sich ergehen lassen? Wären Ihre heutigen Anreizsysteme für deren berufliche Entwicklung geeignet?

Wie lange könnten Sie ein Genie im Unternehmen halten? Nutzen Sie Tools zum Erkennen des kreativen Potenzials Ihrer Bewerber. Überdenken Sie radikal Ihre Rekrutierungsmethoden und schaffen Sie im Unternehmen ein Umfeld, in dem Kreativität gefordert und gefördert werden kann. Der Vortrag macht Mut zum Hinterfragen etablierter Prozesse im Recruiting und HR. Eine Grundvoraussetzung zur personellen Ausrichtung auf Zukunft.

Zielgruppe: Führungskräfte aus HR, Führungskräfte und Rekrutierungsverantwortliche



7 Entwicklung & Förderung intrinsischer Motivation bei Teams

Mit Leidenschaft zu messbar besseren Teamergebnissen

Eine Spitzenleistung unterscheidet sich von einer Durchschnittsleistung durch das Maß an Leidenschaft, mit der sie erbracht wurde. Voraussetzung für Leidenschaft ist das Feuer im Team, das durch Identifikation mit dem Unternehmen und der größtmöglichen Übereinstimmung mit den persönlichen Zielen des Einzelnen entsteht. Dieser Vortrag gibt Führungskräften Impulse und offenbart Mechanismen, mit denen mehr Leidenschaft in Teams gebracht werden kann.

Zielgruppe: Führungskräfte in allen Bereichen



8 Kreativität als Schlüssel- ressource der Zukunft

Bedarf an kreativen Köpfen in der
Wirtschaft bedienen

Eine riesige Lücke klafft zwischen dem Bedarf
an kreativen Potenzial bei Mitarbeitern in
unseren Unternehmen und der fehlenden
Ausrichtung der Bildungssysteme auf diese
Schlüsselressource.

Um unsere Wettbewerbsfähigkeit
zukunftsicher zu machen, brauchen wir
dringend neue, mutige Ansätze und eine
stärkere Verzahnung zwischen Schule und
Wirtschaft. Dieser Vortrag deckt den
Reformbedarf in Bildungssystemen auf und
fokussiert pragmatisch Handlungsfelder.

Zielgruppe: Lehrer, Schulleiter,
Führungskräfte HR



9 Unternehmerische Kreativität in Schulen

Unseren Kindern mit Kreativität den Spaß am Lernen geben

Frühe und hohe Erwartungshaltungen an Lernerfolge unserer Kinder erzeugen nicht nur Lernstress, sondern vermiesen die Grundeinstellung zum Lernen. Schulkonzepte entstehen in den Köpfen von Erwachsenen. Dabei vergessen wir häufig, dass Kinder durch das Spielen lernen und dabei Kreativität entwickeln, die Voraussetzung für künftige Problemlösungsfähigkeit. Dieser Vortrag polarisiert bewusst unsere aktuelle Einbahnstraße in Bildung und Erziehung, um nachdenklich zu machen. Dies ist ein erster, wichtiger Schritt!

Zielgruppe: Lehrer, Führungskräfte in Bildungssystemen, Eltern



Motivierende Vorträge, erfrischende Keynotes, interaktive Moderationen

Henryk Mioskowski ist Vortragsredner und Moderator zu allen Themen des Ideen- und Innovationsmanagements und Experte für Innovation, unternehmerische Kreativität, Ideenfindung und intrinsische Motivation.

Seine Markenzeichen sind ein herzliches Lachen und ein motivierender Moderationsstil, verbunden mit einem Höchstmaß an Vermittlungskompetenz und einer gesunden Portion Humor.

Ob Innovation Day, Kick-Off-Veranstaltung oder Führungskräfte-Tagung, mit seinen frischen und eloquenten Keynotes bringt er den Zuhörern auf animierende Weise nah, was Innovation bedeutet und wie die Innovationsfähigkeit von Teams, Abteilungen und ganzen Unternehmen gesteigert werden kann.

Henryk Mioskowski veranschaulicht als erfahrener Referent, Innovationscoach und Workshopleiter auch umfangreiche Themen, regt das Publikum mit Impulsvorträgen zum Nachdenken an und schafft die Basis für entscheidende Meilensteine bei der Verankerung von Innovationskultur und Transformationsprozessen im Unternehmen.

Als Inhaber der innoXperts® Group ist Henryk Mioskowski Architekt und Leiter unterschiedlichster Innovationsprojekte von der Konzeption über die Moderation bis hin zu Coachings und Consulting.



Speaker, Buchautor, Leiter der InnoCademy®

Nach seiner Ausbildung zum Kaufmann war er viele Jahre als leitende Führungskraft im Vertrieb eines Lebensversicherungskonzerns tätig.

Ab 2011 leitete Henryk Mioskowski bei den Ideeologen® (später innolytics®, heute DICIS® AG) zunächst Workshops für Ideenentwicklung, bildete als Innovationscoach Ideentrainer aus und unterstützte Unternehmen dabei, Innovationskultur nachhaltig zu verankern.



2016 übernahm er das daraus entstandene Spin-off – die InnoCademy® – und spezialisierte sich auf Workshops und Keynotes zur systematischen Ideenentwicklung nach dem EDISON-Prinzip®, Kreativitätsseminare, Methodentrainings, Coachings für Führungskräfte sowie die Moderation von Innovationsveranstaltungen, Transformation Days und Konferenzen über Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Change und Industrie 4.0.

Seit Anfang 2018 ist Henryk Mioskowski Inhaber der innoXperts® Group, die als Joint Venture für Innovationskompetenz gegründet wurde. Er vereint damit gebündeltes Innovations-Know-how und seine Kompetenzen aus dem Bereich zukunftsweisender Technologien und begleitet Unternehmen bei der Konzipierung zukunftsfähiger Lösungen, bei der Realisierung von Transformationsprozessen und der Gestaltung digitaler Produkte.

Gemeinsam mit Dr. Jens-Uwe Meyer, Geschäftsführer der DICIS® AG, ist er Autor des Buches „Genial ist kein Zufall – die Toolbox der erfolgreichsten Ideenentwickler“.

Anfang 2017 erschien sein Buch „Spielraum für leidenschaftliche Intelligenz“, eine Analyse und Kritik im Umgang mit kreativen Freiräumen in unserem Bildungssystem.

Darüber hinaus ist Henryk Mioskowski Gastredner und referiert beispielsweise an der Hochschule München zu Innovationsthemen wie Open Innovation, Transformation und Zukunftstrends.

Im Vorstand der heutigen Genossenschaft Menschlich Wirtschaften eG engagiert sich Henryk Mioskowski seit 2021 für die Förderung eines neuen Miteinanders und Füreinanders in unserer Gesellschaft. Er beschäftigt sich mit der Frage, ob die Soziale Dreigliederung ein Weg sein kann, die aktuelle Krise zu überwinden, und vermittelt dabei neue Perspektiven, wie Unternehmer und Wirtschaftslenker durch alternative Ansätze ein menschliches und wertschätzendes Miteinander unterstützen können.



Genial ist kein Zufall

Die Toolbox der erfolgreichsten Ideenentwickler

Die Innovations- und Kreativitätsexperten Henryk Mioskowski und Dr. Jens-Uwe Meyer stellen in „Genial ist kein Zufall“ eine umfangreiche Methodensammlung für die systematische Ideenentwicklung nach dem EDISON-Prinzip® vor. Abgeleitet von der Vorgehensweise eines der größten Erfinder – Thomas Edison – führen die Autoren strukturiert durch die Ideenfindung.

Die „Toolbox der erfolgreichsten Ideenentwickler“ überlässt neue Ideen nicht dem Zufall, sondern zeigt uns, wie wir mit fokussierten Denkstrategien, Kreativität, Durchhaltevermögen und einer Portion Mut geniale Ideen entwickeln können.



Spielraum...

für leidenschaftliche Intelligenz

Kritisch durchleuchtet Henryk Mioskowski in „Spielraum ... für leidenschaftliche Intelligenz“ die Diskrepanz zwischen den Anforderungen moderner Unternehmen an zukünftige Mitarbeiter und dem Ist-Zustand des Bildungssystems, das mit klassischen Lernkonzepten den Ansprüchen einer digitalen Welt nicht mehr gerecht wird. Er fordert die Kooperation von Lehrern, Eltern, Schülern sowie Politik und Wirtschaft, um das vorhandene Potenzial mit gemeinsamen Initiativen zu heben und bestmöglich zu nutzen. Dabei stößt Henryk Mioskowski eine Diskussion an, die uns alle betrifft, ob als Eltern, ehemalige Schüler, Mitarbeiter oder Arbeitgeber.

*Artikel von Henryk Mioskowski in Schule leiten,
Ausgabe 8 / 2017*

Zum Ernst des Lebens ohne Spiel

Schule als Anschlag auf die Lernfähigkeit der Kinder

Eltern, Erzieher und Lehrer wissen schon rein intuitiv, wie wichtig das Spiel für die kognitive Entwicklung des Menschen ist. Es ist die effektivste Lernmethode, die uns die Natur geschenkt hat. Experimentierend, ohne sich von der limitierenden Bewertung von falsch oder richtig irreführen zu lassen, erschließen sich Kinder ihre Welt.

Neurobiologen bestätigen die Alternativlosigkeit des spielerischen Lernens. Neben dem Begreifen von Zusammenhängen, Eigenschaften und Abläufen wird Sozialkompetenz und Selbstvertrauen entwickelt. Auch nicht neu ist, dass spielende Kinder und Erwachsene ausgeglichener sind. Denn ganz selbstverständlich werden bei spielerischem Tun kreative Fähigkeiten genutzt und weiterentwickelt...

[Den ganzen Artikel lesen \(PDF\) >>>](#)

*Beitrag von Henryk Mioskowski auf BusinessVillage,
17.09.2020*

Kollektives Denkversagen – nur in der Krise?

Wie indoktrinierte Gleichgesinnung die Innovationsfähigkeit unseres Landes zerstört

In nur wenigen Monaten haben Staat und Medien es geschafft, Gedanken, Gefühle und vor allem Ängste zu uniformieren. Die Mechanismen, mit denen dies geschah, erinnern an die düstersten Epochen unserer deutschen Geschichte. Das gesellschaftliche Leben und die Wirtschaft verfielen zunächst in Schockstarre und dann in blinden Aktionismus. Ziele und Strategien wurden entwertet, die Entwicklung von Hygienekonzepten und Neuordnung der Zusammenarbeit zu Innovationen erklärt...

[Den ganzen Beitrag lesen >>>](#)

Wirtschaft fordert Schulen zum Querdenken auf

Anregungen zum Querdenken bei der Jahresveranstaltung der Arbeitskreise Schule-Wirtschaft der Unternehmerschaft Niederrhein

„Jedes Unternehmen hätte gerne einen kleinen Einstein, einen da Vinci oder einen Mozart in seinen Reihen, denn mit solch kreativen Mitarbeitern ist der Unternehmenserfolg quasi vorprogrammiert.“ Mit dieser These begann Henryk Mioskowski, Unternehmensberater und Kreativitätsexperte aus Rostock, seinen Vortrag bei der diesjährigen Jahresveranstaltung Schule-Wirtschaft der Unternehmerschaft Niederrhein.

„Kreative Mitarbeiter sind zwar nicht immer bequeme Zeitgenossen im Unternehmen, denn sie fallen durch Eigenschaften wie z.B. Dickköpfigkeit, Rastlosigkeit oder Unzufriedenheit auf. Aber Kreativität wird heute in nahezu allen Stellenausschreibungen gesucht und bei Führungskräften vorausgesetzt“, so Mioskowski. Da Querdenker in Unternehmen gewünscht werden, stellt sich natürlich die Frage, wie kreatives Denken erlernt und bereits in Schule gefördert werden kann. Hartmut Schmitz, Hauptgeschäftsführer der Unternehmerschaft Niederrhein, begrüßte die zahlreichen Gäste der Jahresveranstaltung im Mercure Parkhotel und wies bereits in seinem Grußwort auf die Schwierigkeiten in der Schule hin. „Im schulischen Alltag ist man an Gesetze, Erlasse und enge Rahmenbedingungen gebunden. Da gibt es wenig Spielraum für unkonventionelles Denken. Bei der Bewertung von schulischen Leistungen müssen sich Lehrer fragen, ob sie kreative Lösungswege, die zu richtigen Ergebnissen führen, auch insgesamt als richtig bewerten“, so Schmitz.

Doch trotz aller Hürden sollte man neue Denkwege erlauben und nicht nur die naheliegenden Lösungen bevorzugen. Mioskowski verwies auf zahlreiche Erfolgsgeschichten von Unternehmen, die diese unverwechselbar und weltbekannt gemacht haben. „Apple und Bruno Banani haben unkonventionelle Wege gedacht und sind mit ihren Produkten heute einzigartig und erfolgreich. Und das gelang nur, weil man bekanntes Terrain verlassen hat.“ Er appellierte an die Lehrerschaft, die aus den Kreisen Kleve, Neuss, Viersen, Wesel und aus Krefeld gekommen waren, experimentelles Lernen - möglichst losgelöst von Fächern - zu fördern und Kinder zu ermutigen, andere Denkwege zu gehen.

Er nannte Erfolgsmodelle, die in Schulen möglich sind und die experimentelles Denken fördern. Jugend forscht – der Nachwuchsforscherwettbewerb für naturwissenschaftliche und technische Fächer – ist ein Paradebeispiel. Hier werden Kinder und Jugendliche zum eigenständigen Hinterfragen und Forschen angeregt. Das bestätigt Hartmut Schmitz gerne, denn die Unternehmerschaft Niederrhein richtet den Regionalwettbewerb im kommenden Jahr bereits zum 20. Mal aus. „Wir wissen um die besondere Bedeutung und um die Inspiration, die von einem solchen Wettbewerb ausgeht. Wir setzen darüber hinaus in den Kindertageseinrichtungen mit der Unterstützung der Initiative Kleine Forscher bereits eine Stufe früher an. Denn Kinder sind neugierig und offen für Vieles und das muss gefördert werden“, so Schmitz.

Auszug aus dem Beitrag in der Neuss-Grevenbroicher Zeitung, 30.09.2014

„Selten war ein Vortrag für mich so kurzweilig wie dieser. Ihre dynamische Art nahm alle Teilnehmer mit und sorgte für interessante Gruppenarbeiten.“

„Danke für einen für mich sehr erfrischenden Vortrag.“

„Er hat es hervorragend verstanden, die Themen zu vermitteln und die Gruppe zu begeistern.“

„Vielen Dank, lieber Herr Mioskowski! Sie haben in mir eine ganz neue Seite der Kreativität entdeckt. Wie klar strukturiert und doch so überschäumend an Ideen Sie den Workshop gestaltet haben, beeindruckend!“

„Bisher habe ich kein Seminar erlebt, in dem es ein so offenes und aufgeschlossenes Verhältnis zwischen dem Trainer und der Gruppe gab.“



VOITH

Voith Turbo:
„Innovation –
Erfolgskritische Elemente“



Hauni AG
Hamburg:
„Wachstum durch Innovation“



Bundesfachtagung BVFR
Warnemünde: „Neue Ideen für
gemeinsame Werte“



Medientreff NRW
Bad Honnef:
„Rezepte für mehr Kreativität“



CineStar:
„Innovationen in der
digitalen Kinowelt“



Deutscher Schulleiterkongress
Düsseldorf: „Kreativität als
Schlüsselressource der Zukunft“



LEO Akademie
Bielefeld:
„Mut zu neuen Denkwegen“



C2 Converting Summit:
„Schluss mit alten Denkmustern –
Mut zu neuen Wegen“



innoXperts®
competence in innovation

Henryk Mioskowski

Friedrichstraße 1
18057 Rostock

Telefon: +49 381 - 87 74 17 10

E-Mail: kontakt@henryk-mioskowski.de

Internet: www.henryk-mioskowski.de

LinkedIn: [Profil Henryk Mioskowski bei LinkedIn](#)